



SCHLOSS-SCHULE INTERN

Nachrichten aus der Schloß-Schule Kirchberg/Jagst · Gymnasium und Internat
Heft 30 · Januar 2012



Krisen, Katastrophen, Skandale und Skandalchen dominieren die Presselandschaft Tag für Tag. Ob gedruckt oder gefilmt, gepostet oder gestreamt - es gibt kaum ein Medium, das nicht auf solche Inhalte setzt. Zum Glück kämpft Schloß-Schule Intern nicht um Auflagenzahlen und Werbeeinnahmen, hat mit Schülern, Eltern, Altschülern sowie Freuden und Förderern einen festen Interessentenkreis. Und so geht es bei uns auf den folgenden Seiten um Aktivitäten, wie die **Kursfahrten nach**

Berlin und Wien oder die recht erfolgreiche Teilnahme am **Waldlauf in Rot am See**, um Aktionen, wie die **Weihnachtsfeier** im Internat oder das **Weihnachtskonzert** in der Stadtkirche, stellen wir Ihnen **unsere neuen Fünfer** sowie unsere neuen Mitarbeiter vor und führen auch umfanglichere Überlegungen etwa zu **Bilingual Teaching** oder zu **Lesepatenschaften** im Alten- und Pflegeheim aus - Überlegungen, die heute schon wirken und morgen weiteres bewirken sollen.

Negativnachrichten sind also sicher nicht Sache unserer Schulzeitung, und so hoffe ich, dass Sie beim Lesen der **30. Ausgabe** von Schloß-Schule Intern etwas von der Freude und von der Zuversicht spüren, die durch den Alltag an unserer Schule tragen und sich übrigens auch in den Bemerkungen unserer Schülerinnen und Schüler auf den Blättern am **Thanksgiving-Baum**, den Sie auf unserem Titelbild sehen, wiederfinden.

Dr. Ulrich Mayer



Die Klasse 5a stellt sich vor

In alphabetischer Reihenfolge:

Nana Bachmaier, Joel Behnisch, Dominik Blessing, Paul Botsch, Matthias Butzer, Franziska Hertweck, Natalie Jost, Lea Kochendörfer, Robin Lilge, Nico Maurer, Marie Ranger, Jakob Schaffarczyk, Laurin Schenkel, Doreen Stier, Paul Wanner, Aylin Wolz. Frau Zilles ist die Klassenlehrerin der 5a.

Herzlich willkommen, Ihr Fünfer!

Die Klasse 5b stellt sich vor

In alphabetischer Reihenfolge: Lea Almagro, Silas Blumenstock, Julienne Buchholz, Johannes Eirich, Mattanja Heck, Josina Hessentaler, Ronny Huwaiz, Shawna-Michelle Lindenberg, Franziska Ludwig, Paul Mack, Anica Müller, Sebastian Roser, Carola Rüeck, Silja Weidkuhn, Jannis Wiedmann und Friederike Zobel. Frau Baumann ist die Klassenlehrerin der 5b.



Inhalt

Bilingual Teaching Von Dr. Nodica Nettleton	3	Weihnachtliches	11
Küche und Kochen Von Ralf Martius	4	SMV und NABU	12
Lesepaten im Alten- und Pflegeheim Von Anja Stapf	5	Der Schloß-Schul-Verein berichtet Von Rainer Horn	13
Aus Schule und Internat	6	Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	14
		Veranstaltungen in der „fabrik“	15
		Termine und Impressum	16

Bilingual Teaching



We all know that language and culture are closely connected. Indeed, it is the culture that makes the language live, that makes it accessible for others and often that which makes the language worth learning. For many of us, pupils, parents and teachers, it is when we finally get to experience the culture associated with a language that the relatively dry grammar lessons and hours invested in learning vocabulary become worth while. We also know that our brains are better able to learn and to remember things when said things are associated with positive experiences.

From November 21st to December 3rd, we at the Schloss Schule tried to make the gap between Kirchberg and the

World of English a wee bit smaller. To this end, engaged staff members organised various activities in different aspects of school life. For example, the school cafeteria did a brilliant job ensuring that everyday at least one meal or snack was 'English'. While the donuts and crisps/chips were received with enthusiasm, there was a bit of skepticism about bangers and mash or tater tots. The culinary highlight was the Thanksgiving formal dinner. Two 14-15 Kilogram turkeys with all the trimmings (sweet potatoes with marshmallows, stuffing etc.) and pumpkin pie were served up. The evening had a special charm due to the creative and thoughtful decorations provided by the young ladies in the boarding school



under the guidance of Frau Breitner and Frau Hübner. After the meal, Adam kindly agreed to play his banjo for us.

Another activity was bilingual lessons in the lower grades. In Art, History, Biology and other subjects, Adam, Erin and Joanne (our awesome language assistants) worked with teachers to show that learning in English is not only possible but fun. Anyone who happened to be in the corridors/hallways during



the English weeks were want to hear a Christmas melody being cheerfully hummed as students walked along. All of the English classes were to learn 3 English language Christmas songs (Let it Snow, Hark the Herald, and Gramma Got Runned Over by a Reindeer). Thanks to Herr Koch's support, the pupils were not left learning the songs from just the English teachers. It was wonderful to see and hear how many classes sung with enthusiasm.

Having challenged the pupils to eat English food, sing English songs, and learn in English, we decided to immerse them in the English language

and culture through film. Each of the three school forms (Unter-, Mittel- and Oberstufe) had their own film shown down at the Fabrik. Although some pupils found the films challenging, very very few of them said that they would rather have had normal lessons.

Here, we would like to thank all of the Schloß-Schule pupils for their good behaviour and give a special thanks to the Oberstufe pupils who found

the time to attend the evening film/discussion: you behaved respectfully and courteously towards the guest speakers and your comments were intelligent and insightful. For this, we thank you.

It is our hope that this attempt at cultural openness was a fun, educational and enriching experience for our pupils. The openness and the enthusiasm with which the pupils responded to the English week, gives one hope that the Schloss-Schule pupils have taken another small step to becoming educated world citizens.

Dr. Nordica Nettleton



China und Spanien treffen Berlioz

Mit sechs unserer internationalen Schülerinnen fuhr Herr Langer im November in die Oper nach Stuttgart. Nach dem Opernbesuch haben wir sie gebeten, Ihre Eindrücke niederzuschreiben. Drei kurze Berichte auf Deutsch sind entstanden, die wir im Folgenden abdrucken:

Am Sonntag, den 20. November 2011 sind wir mit Herrn Langer, seiner Frau und einigen weiteren Internatsschülerinnen nach Stuttgart in die Oper gefahren. Obwohl wir nicht alles verstanden haben, die Oper hieß „Fausts Ver-

geladen, um eine Oper anzuschauen. Das war eine Vorstellung der französischen Oper und es gab auch deutsche Untertitel. Trotzdem habe ich das Stück nicht ganz verstanden, aber es war auch mein erstes Mal, dass ich europäische Kultur gesehen habe. Ich finde, es war sehr schön und eine eindrucksvolle Erinnerung, ich habe meinen Horizont wirklich erweitert.

*Yiaming
Klasse 11*

Vor drei Wochen bin ich mit Herrn Langer nach Stuttgart ins



dammnis“, hat es uns doch sehr gut gefallen. Besonders beeindruckt haben uns die Sänger, das Bühnenbild und die Bühnentechnik. Insgesamt war es ein sehr schönes Erlebnis während unseres Aufenthalts in Deutschland.

*Catalina, Christina,
Ana und Nuria
Klassen 9 und 10*

Am Sonntagabend vor drei Wochen hat Herr Langer mich nach Stuttgart ins Theater ein-

Theater gefahren. Das Theater war sehr schön und elegant. Neben uns saß ein älteres, freundliches Ehepaar. Dort sahen wir uns das Stück „Fausts Verdammnis“ an. Durch die Oper habe ich mehr europäische Kultur kennengelernt. Die Darsteller haben gut auf Französisch gesungen. Schade, dass ich nichts verstehen konnte. Trotzdem habe ich eine neue Erfahrung gesammelt.

*Yunshan
Klasse 10*

Küche und Kochen

Seit dem Umzug der Schloß-Schule vom Städtle auf die Windshöhe vor bald 50 Jahren gibt es eine eigene Küche an der Schule. Die Küche sorgt

chenenden sorgt die Küche für das leibliche Wohl - seit zwei Jahren nicht nur alle zwei Wochen, da die internationalen Schüler im Internat ja



nicht nur für die Essen der Internatsschüler, sondern auch für eine große Anzahl der Ortschüler und der Mitarbeiter der Schule. Mit dem Neubau der Küche 2004 wurde der gesamte Küchenbereich neu gestaltet und der Speisesaal erweitert. So können heute für bis zu 150 Gäste Speisen zubereitet werden, die mittags auch schon einmal in zwei Schichten serviert werden.

Das Küchenpersonal wird von der Hauswirtschaftsleiterin Frau Marianne Borchers seit Ende der achtziger Jahre geleitet. Zum Küchenpersonal zählen drei Vollzeitkräfte und weitere Teilzeitkräfte, die auch in der Hauswirtschaft beschäftigt sind.

Zum Hauptessen zur Mittagszeit kommen noch das Frühstück für das Internat, die Pausenversorgung der Schüler, ein Kaffeeangebot und das Abendessen für das Internat hinzu. Selbst an den Wo-

über ein Wochenende nicht nach Hause fahren können und deshalb jedes Wochenende versorgt werden. Von Anfang an war es der Küchenleitung ein Anliegen, auch den internationalen Schülern Speisen anbieten zu können, die sie kennen und gerne essen. So wird versucht, besondere Wünsche immer wieder zu erfüllen.

Doch nicht nur die tägliche Essenzubereitung wird mit großer Sorgfalt verrichtet, besonders bei den Highlights, den Themenabenden, wird das Können der Küchenbelegschaft unter Beweis gestellt. Mehrmals im Jahr findet etwa ein „Formal Dinner“ statt. Gut gekleidet betreten dabei die Internatsschüler mit den Gästen den meist von Schülerinnen dekorierten Speisesaal, um bei einem Essen mit mehreren Gängen kulinarisch verwöhnt zu werden.

Ralf Martius

Lesepatzen im Alten- und Pflegeheim



In Zeiten von Smartphones, SMS, Emoticons, Skype und anderen digitalen Medien, die Kommunikation scheinbar so einfach machen, verlieren Primärqualifikationen wie Lesen und Schreiben für heutige Jugendliche immer mehr an Bedeutung. „Lesen? Das ist doch furchtbar langweilig“, finden viele Jugendliche, „da sitzt man doch nur allein in seinem Zimmer und hat null Action!“

Dass Lesen aber auch ein gemeinschaftliches Erlebnis sein kann, erleben gerade acht Schülerinnen und Schüler der Schloß-Schule Kirchberg (Anna-Lena Fetzer, Jasmin Greiner, Julika Jost, Hannah Kranz, Olivier Marchal, David Nguyen,

Julia Simsch, Aoyang Wu, alle Klasse 7 a), die sich in ihrer Freizeit treffen, um ehrenamtlich im Altenheim Kirchberg älteren Menschen vorzulesen.

Jede/r der Jugendlichen hat dabei einen festen Zuhörer, dem er/sie je nach Literaturgeschmack vorliest oder auch mal nur zuhört und von Schule und Freizeit erzählt.

Für die Bewohner des Altenheims ist dies eine schöne Abwechslung und eine Möglichkeit, am Leben der Jugendlichen teilzunehmen.

Und die Lesepatzen lernen neben dem Kontakt mit den älteren Menschen eine ganz an-

dere Art des Vorlesens kennen. Dabei kann es schon mal passieren, dass sie Passagen immer wieder vorlesen müssen, weil sie besonders gefallen oder weil sich die Zuhörer einfach nicht mehr an die letzte Woche erinnern können. Erfahrungen, mit denen die Jugendlichen umzugehen lernen müssen.

„Heute 45 Minuten mit Frau M. gelesen. Sie hört mir gerne zu und stellt mir jedes Mal schon den Stuhl bereit, auf dem ich immer vorlese. Da sie ein paar Geschichten von Wilhelm

sprachliche und soziale Begabungen gefördert. Es sei doch schade, dass man in der Unterstufe, verstärkt in Klasse 5 und 6, das Lesen mit verschiedenen Lesewettbewerben und Buchvorstellungen so sehr fördern, während ab Klasse 7 das Lesen kaum noch eine Rolle spielt, so die begleitenden Lehrkräfte, Hanne Zilles und Anja Stapf.

Um die Schülerinnen und Schüler auch an der Schwelle zur Mittelstufe noch für Bücher und Lesen zu begeistern,



Busch kennt, möchte sie auch weiterhin diesen Titel hören“, so liest man im begleitenden Tagebuch eines Lesepatzen, in dem wöchentlich festgehalten wird, was wie lange gelesen worden ist und welche Erfahrungen die Schülerinnen und Schüler dabei gemacht haben.

Die Lesepatenschaft ist ein Baustein eines umfangreichen Gesamtkonzepts zur Begabungsförderung an der Schloß-Schule Kirchberg. Neben der Lesekompetenz werden in unterschiedlichen Projekten auch naturwissenschaftliche,

werden in den nächsten Monaten verschiedene Aktionen rund ums Buch die Lesepatenschaft abrunden.

Hier sind bereits eine Lesenacht in der Schule, die Wiedererrichtung einer aktuellen und ansprechenden Schülerbibliothek und eine Autorenlesung im Rahmen des Kirchberger Büchermarktes geplant. Weitere Anknüpfungspunkte bieten die Aktionen der Stiftung Lesen zum Welttag des Buches am 23. April 2012.

Anja Stapf



Mittelalter-AG



Am Dienstag, dem 13. Dezember 2011, fuhren sieben Schüler der Schloß-Schule zusammen mit Herrn Brandt auf ein Konzert der Band „Corvus Corax“ in Nürnberg. Als die Gruppe mit kurzer Verspätung endlich begonnen hatte zu spielen, bot sie den Zuhörern mit ihrer „Mittelalter-Musik“ eine zwei Stunden andauernde und nicht nachlassende Freude.

Die Könige der Spielleute (wie „Corvus Corax“ ebenfalls genannt werden) schufen mit dem Bühnenaufbau, ihren Kostümen und Masken, ihrer Interaktion mit dem Publikum sowie den selbstgebauten Instrumenten, unter anderem der größten Drehleier der Welt, eine sehr dichte Atmosphäre, durch die man die Musik zu fühlen glaubte.

Nach der halbstündigen Zugabe kam die Band noch für eine Autogrammstunde, die man sich natürlich nicht entgehen lassen konnte, ins Foyer zu den wartenden und begeisterten Fans.

*Lukas Stoiber
Klasse 12*

Die Berlinfahrt 2011

Im Oktober 2011 hat unsere Fahrt nach Berlin stattgefunden, an der die Schülerinnen und Schüler des Gemeinschaftskunde- und des Geschichtskurses der 12. und 13. Klasse, gemeinsam mit einer Gruppe unserer polnischen Partnerschule aus Bielsko-Biala, teilgenommen haben.

Die gesamte Gruppe hat in Berlin in der evangelischen Jugendherberge gewohnt, die praktischerweise direkt am Hauptbahnhof liegt.

Um allen Schülern gerecht zu werden, wurde das Programm geteilt. Während Herr Langer mit seiner Frau und den polnischen Begleitern den Geschichtskurs betreute und mit den Schülern historisch

wichtige Schauplätze und Museen besichtigte, übernahm Frau Noack-Fischer den Gemeinschaftskunde- und das Außenministerium besuchte. Und natürlich gab es auch ein gemeinsames Programm, wie

etwa die Besichtigung des Bundestages und den Besuch des Brandenburger Tors, während wir von Herrn Langer durch Berlin geführt worden sind.

*Kathrin Rührich
Klasse 12*



Olaf Obsommer - Abenteuer Kajak

Der Filmemacher Olaf Obsommer besuchte im Oktober wieder einmal Kirchberg. Mit im Gepäck für seinen Vortrag hatte er seinen Film mit dem Titel „Abenteuer Kajak“. Mit über 40 Vorträgen im Jahr ist er ein vielbeschäftigter und gut

besuchter Wildwasserfilmer, den jeder in Kajakreisen kennt.

Er nahm die Besucher der „Fabrik“ mit auf abenteuerliche Kajakreisen, die durch Chile, Sumatra und Sibirien führten.

Mit hochauflösenden Bildern und gutem Sound zeigte er Wasserfälle, wuchtige Katarakte, mächtige Stromschnellen, traumhafte Landschaften und fremde Kulturen, gepaart mit lustigen und spannenden Geschichten.



Der Inhalt des vielseitigen Programmes, mit dem er Paddler wie Nichtpaddler in die Wunderwelt des Kanusports entführt, macht Lust, selbst einmal im nassen Element die Welt zu bereisen.

Das Kirchberger Publikum hatte einmal mehr einen unterhaltsamen Abend und freut sich bereits auf die nächste abenteuerliche Reise.

1. Platz beim Waldlauf in Rot am See

Beim jährlich stattfindenden Schul-Vergleichskampf im Waldlauf der Grund- und Werkrealschule in Rot am See am 28. Oktober ist es unserer

den. Besonders erfreulich war es auch, dass neben einigen ersten, zweiten und dritten Platzierungen fast alle unserer Schülerinnen und Schü-

mehreren weiterführenden Schulen der Umgebung teilgenommen.

Herr Xylogiannopoulos, der betreuende Sportlehrer, versprach, auch im nächsten Jahr mit seinem Team in Rot am See teilzunehmen, um den ersten Platz zu verteidigen.

Teilnehmer:

Yunis Bareiß (6 a), Marvin Schmidt (6 a), Jessica Koch (6 b), Vanessa Beck (8 a), Vivien Beck (8 a), Alexander Jeschke (8 a), David Langsam (8 a), Nina Stöferle (9 a), Tim Simsch (9 b), Nicole Luk (9 b), Katharina Taube (9 b), Viktor Medvedev (10 a), Hanna Buckel (10 b), Max Müller (10 b), Maren Zanzinger (11), Olivia Melchior (13), Lukas Matzke-Volk (13) und Johannes Büllingen (13).



Mannschaft, bestehend aus Schülerinnen und Schülern aller drei Stufen, durch beeindruckende Kampf- und Laufbereitschaft gelungen, den ersten Platz mit insgesamt 213 Punkten für sich zu entschei-

ler in den insgesamt sechs Läufen mit jeweils 36 Teilnehmern unter den ersten 10 Plätzen gelandet sind.

Am Wettkampf haben insgesamt 12 Mannschaften aus

Christos Xylogiannopoulos

Taekwondo-AG



Seit drei Jahren gibt es eine Taekwondo-AG an der Schloß-Schule. Angeleitet wird die Gruppe von Frau Brunner aus Schrozberg. Sie selbst trägt den schwarzen Gürtel, einen der höchsten Grade in dieser Sportart. Taekwondo ist eine koreanische Kampfsportart, die auch zur Selbstverteidigung eingesetzt werden kann.

Das Angebot soll Schülern nicht nur helfen, ihre körperliche Fitness und die Schnelligkeit zu verbessern, sondern auch das Selbstbewusstsein stärken. Vielleicht nehmen ja gerade aus diesen Gründen Mädchen das Angebot gerne wahr, in diesem Jahr auffallend viele aus der Unterstufe. Sie lernen in der AG durch die Wiederholung der Übungen verschiedene Schlag- und Verteidigungstechniken.

Am Ende des Schuljahrs werden in der AG Gürtelprüfungen angeboten. So können die Kinder und Jugendlichen ihre erlernten Fähigkeiten unter Beweis stellen. Frau Brunner wünscht sich für die Zukunft, dass auch Schüler aus der Mittelstufe die AG besuchen.

Gefahren des Internet

Die Gefahren, die bei der Nutzung des Internets lauern, sind nicht zu unterschätzen. Deswegen lud die Schloß-Schule, vertreten durch Frau Zilles und Herrn Ring, Kriminalhauptkommissar Ostermann ein, um Eltern und Schüler über die neuesten Erkenntnisse zu diesen Gefahren zu informieren.

In einer ersten Veranstaltung informierte Herr Ostermann die Eltern in der „fabrik“, welchen Gefahren ihre Kinder bei der Nutzung sozialer Netzwerke ausgesetzt sind. Unterstützt durch einen Film und

die anschließenden Diskussion wurden die Eltern anschaulich informiert. Für die Schüler gab es gesonderte Ver-

anstaltungen mit vergleichbaren Inhalten. Für viele gab es im Umgang mit dem Internet sicher viel Neues zu erfahren.









Kraft- und Fitness AG



Neu ist in diesem Schuljahr die Kraft- und Fitness AG. Betreut wird diese Sport-AG von Frau Hübner. Da ihr Angebot einer Handballgruppe aus Mangel an Beteiligung nicht stattfand, bot sie unter ihrer Anleitung Übungen zur Steigerung der körperlichen Fitness an. Dabei werden besonders der Oberkörper, die Beine und der Bauchbereich trainiert.

In Form eines Zirkeltrainings müssen die AG-Teilnehmer in vorgegebener Zeit verschiedene Kraft- und Ausdauerübungen machen. Die Zeitintervalle werden immer wieder verändert, um einen maximalen Trainingseffekt zu erzielen. Für das Zirkeltraining werden auch Geräte eingesetzt so wie zum Beispiel eine Sitzbank als Stepper, Kästen und Hocker.

Nicht nur Mädchen nehmen an der AG teil, denn Fitness und Kraftzuwachs können alle gebrauchen. Und darüber hinaus gilt ganz besonders: Gemeinsam Leistung zu erbringen lässt nicht nur den Schweiß fließen, sondern fördert auch die Kommunikation untereinander und macht so vor allem Spaß.

Wienfahrt des Musikneigungsfachs



Im Juli 2011 fuhr unser Musikneigungskurs, der aus vier Schülern, nämlich Johannes Klein, Benedikt Koch, Max Dirnberger und Alexander Bran besteht, unter der Leitung unseres Musiklehrers Herrn Koch für sechs Tage mit der Bahn nach Wien.

Anfangs dachten wir, es würde sehr stressig werden, da wir

vieles vorhatten, doch trotz dieser Vorhaben war die Exkursion sehr gut. Wir hatten viele Sehenswürdigkeiten Wiens auf dem Programm, wie z.B. den Stephansdom oder das Haus der Musik, und lernten somit interessante Seiten von Wien kennen.

Dabei sahen wir nicht nur Wichtiges für die Musik, son-

dern auch Sehenswürdigkeiten der Kunst oder der Geschichte, wie das Haus der Secession oder das Schloss Schönbrunn. Übernachtet hatten wir während der Exkursion in der Schweizer Pension, die im alten Ring von Wien liegt und somit ideal für unsere Ausflüge war.

Alles in allem hat diese Exkursionsfahrt zu den besten Exkursionen gehört, die ich bisher unternommen habe, da wir nicht nur Historisches, sondern auch Aktuelles gesehen und kennengelernt haben.

Vielen Dank an Herrn Koch für diese tolle Exkursion, die Begleitung dabei und die wichtigen Erfahrungen.

*Alexander Bran
Klasse 12*

Bundestagsabgeordneter zu Besuch

Anfang des Schuljahres besuchte Harald Ebner die Schloß-Schule. Er ist Bundestagsabgeordneter der Grünen und war fünf Jahre lang Stadtrat in Kirchberg.

Auf Initiative von Herrn Fischer wurde Herr Ebner zum Thema Kinder- und Menschenrechte in Kooperation der Fächer Ethik und Religion eingeladen. Er sprach mit den Schülerinnen und Schülern zunächst über die allgemeinen Problem der Kinder- und Menschenrechte in unserer Zeit, wechselte aber danach auch zu anderen im Moment sehr aktuellen Themen.

Unter reger Teilnahme der Schülersprache über G8/G9, Gemeinschaftsschulen und Stuttgart 21. Die Anwesenden konnten so wertvolle Erfahrungen sammeln und Herrn

Ebner über die Themen befragen, die ihnen wichtig waren. Insgesamt fand so ein positiver und ziemlich reger Austausch von Meinungen und Standpunkten statt.



Weihnachtessen



Das Weihnachtessen 2011 war wieder einmal ein ganz besonders festlicher Abend in dem wunderschön dekorierten Speisesaal der Schloß-Schule. Zu Beginn des Essens betraten die Gäste den abgedunkelten Saal mit einer Kerze in der Hand. In dieser Kerzenscheinatmosphäre sprach Frau Dr. Borchers die ersten einleitenden Worte um dann das Essen mit dem ersten Gang,

dem Salat, zu beginnen. Serviert vom Küchenpersonal gab es danach Fleisch- und Geflügelgerichte mit aufreichend Beilagen.

Nach den Haupt- und Nachspeisen erzählte Schulleiter Dr. Mayer eine weihnachtliche Geschichte und Frau Dr. Borchers überreichte, wie es Tradition ist, den Schülerinnen und Schülern ein Schloß-Schul T-Shirt, die

nach der anfänglichen Probezeit nun in die Schulgemeinschaft aufgenommen sind.

Das festliche Essen bot Gelegenheit mit den Gästen zu reden, es bot Gelegenheit vor den Weihnachtsferien noch einmal mit Freunden zusammensitzen und es bot Gelegenheit mit den teilnehmenden Altschülern Erlebtes auszutauschen. Am Ende des Essens dankten die Internatsprecher den Damen der Küche für das gute Essen, nicht nur an diesem Abend mit Geschenken.

Nach dem Essen begann dann der Tradition folgend das C-Haus-Fest. Auch hier fanden sich einige Altschüler ein, die ihrer Schule wieder einmal einen Besuch abstatteten und über die „gute alte Zeit“ und was dazu gehörte schwärmten.

Das Weihnachtskonzert 2011

Jedes Jahr, in der letzten Woche vor den Weihnachtsferien, findet das Konzert der Schloß-Schule in der evangelischen Stadtkirche statt. Dieses Konzert ist keine Kirchenveranstaltung, sondern eine Möglichkeit für die Schloß-Schule die kleinen und die großen musikalischen Darbietungen in einer passenden Umgebung aufzuführen.

Herr Koch und Herr Dr. Mayer begrüßten zunächst das Publikum. Danach folgten die Auftritte der Solisten und der Gruppen und Chöre. Dieses Jahr erlebte das Publikum ein

besonders breites Spektrum an Musik. Sowohl die Bläserklassen, die Big Band, Solisten mit Querflöte, der Spielkreis, die Klarinetten-AG, die Chöre aus den Klassen fünf und sechs, als

auch der Schulchor, alle boten gute Leistungen und stimmten die Anwesenden gelungen in die Weihnachtszeit ein. Ein großes Dankeschön an alle, die das Konzert möglich machten.



Progressive Erziehung



Die Projektmethode gehört zu den meistdiskutierten Methoden des Unterrichts. Weltweit zählt sie zum Kernbestand „progressiver“ Erziehung. Zu diesem Thema hat der ehemalige Leiter der Schloß-Schule Kirchberg, Dr. Michael Knoll, ein Buch veröffentlicht.

Folgende Fragen werden dort beantwortet: Wodurch unterscheidet sich die Projektmethode von anderen Methoden des Unterrichts? Wie, wann und wo entstand sie? Welche Rolle spielen die Amerikaner John Dewey und William H. Kilpatrick? Welche Positionen vertreten die deutschen Projektpädagogen? Welche Aufgabe hat der Lehrer, welchen Spielraum haben die Schüler? Wo liegen die Möglichkeiten und Grenzen der Projektarbeit?

*Michael Knoll:
Dewey, Kilpatrick und "progressive" Erziehung.
Kritische Studien zur Projektpädagogik.
Bad Heilbrunn: Klinkhardt
2011. 372 Seiten,
Euro 21,90*



Realschulaufer

Viele Realschüler wollen nach dem Erwerb der Mittleren Reife ein Gymnasium besuchen, um nach zwei Jahren die Fachhochschulreife (schulischer Teil) oder nach drei Jahren die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) zu erlangen.

An der Schloß-Schule konnten Realschulabsolventen bzw. Jugendliche mit vergleichbaren Bildungsabschlüssen bisher nur aufgenommen werden, wenn sie bereits Unterricht in einer zweiten Fremdsprache (Französisch) genossen hatten. Jetzt ist eine Aufnahme auch ohne Kenntnis der zweiten Fremdsprache möglich.

Voraussetzung für den sog. „Realschulaufer“ ist die Mittlere Reife, dabei muß in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Notendurchschnitt von mindestens 3,0 vorliegen, und keines dieser Fächer darf schlechter als 4,0 sein. Auch in den übrigen Fächern muß ein Durchschnitt von mindestens 3,0 vorhanden sein.

Nähere Informationen erhalten Sie über Herrn Wolfgang Langer, Tel. 07954/ 98020

Vorstellung der SMV

Mit dem SMV-Tag startete das Schuljahr 2011/12 für die Schüler mit Verantwortung in eine neue Runde. Die erste SMV-Sitzung schloss sich dem Ganzen wenige Tage später an und der Vertrauenslehrer, sowie die beiden Schülersprecher wurden bestätigt bzw. gewählt.

Mit Herrn Arnold und Denny Grasmüller werden in diesem Jahr zwei altbekannte Gesichter ihren Job als Vertrauenslehrer bzw. als Schülersprecher fortführen. Stefanie Reiß wird dieses Schuljahr als stellvertretende Schülersprecherin agieren und den Posten von Denny Grasmüller übernehmen. Außerdem bedankt sich die SMV bei der letztjährigen Schülersprecherin Gloria Bohn recht herzlich und



wünscht ihr viel Erfolg für ihr Abitur. Mit der Nikolausaktion, dem Valentinstag und dem Fasching für die Patenkinder der Zehner stehen drei Aufgaben vor der Tür. Ein SMV-Frühstück zum Schuljahresende ist ebenso in Planung.

Im letzten Jahr war die SMV immer wieder aktiv, man den-

ke dabei etwa an das Osterpektakel mit Lammtaufe.

Falls es von Eurer Seite noch Ideen oder Vorschläge gibt, dann wendet euch an eure Klassensprecher oder direkt an mich.

*Denny Grasmüller
Klasse 11*

Die NABU Kinder- und Jugendgruppe

Die Jugendgruppe des Naturschutzbundes (NABU) in Kirchberg existiert seit 2004. Da sich in dieser Gruppe einige Schloß-Schüler aus der Unterstufe engagieren, wird sie auch als Arbeitsgemeinschaft an der Schloß-Schule angeboten.



Die Jugendlichen betreiben praktische Naturschutzarbeit (Bäume und Hecken schneiden, Gras- und Heuernte, Bau von Nisthilfen usw.), aber auch der gesellige Teil kommt nicht zu kurz (Wanderungen, Grillfeste, Spiele usw.). Bei all die-

sen Veranstaltungen haben sie die Möglichkeit, diese sich im „Leistungsabzeichen Natur“-Pass dokumentieren zu lassen.

Nach drei Eintragungen im Leistungsabzeichen gibt es das Leistungsabzeichen in Bronze (Laubfrosch), nach weiteren vier Eintragungen in Silber (Buntspecht), und bei insgesamt zwölf Eintragungen und, nachdem ein schriftlicher Test zu Natur- und Umweltschutz absolviert wurde, das Leistungsabzeichen in Gold (Schwalbenschwanz). Im Frühling finden die Sammelaktionen für Altpapier und Müll im Wald statt.

Bruno Fischer

Der Schloß-Schul-Verein berichtet

Die Stadt Kirchberg bangt um das Hofgartenfest und bittet alle örtlichen Vereine um Mithilfe. Dies werde ich zusagen. Ich freue mich über Vereinsmitglieder, Altschüler und Freunde der Schloß-Schule, die mich dabei mit Ideen, Rat und Tat unterstützen. Falls sich niemand meldet, werde ich im SK-Shirt auf dem Hofgartenfest Bier ausschenken.

In den nächsten Tagen starten wir wieder mit „Stärkenorientierte Berufs- und Studienberatung“ (SOBS) für die Schüler der Klasse 10. Mittlerweile haben 75 Schloß-Schüler an SOBS teilgenommen. In 2012 ergänzen wir die Vorbereitung auf das Gespräch mit einem Studienfach-Orientierungstest des Landes Baden Württemberg (OT). Mal sehen, ob sich das bewährt.

Über SWR 2 wurde ich auf „Geldlehrer e. V.“ aufmerksam. Unter dem Motto „Geld macht Schule“ wird von speziell ausgebildeten Geldlehrern die Kompetenz des Geldausgebens (die allgemein vorhanden ist) um die Kompetenz des vernünftigen Umgangs mit Geld, des Sparens und des Geldanlegens erweitert. Das werden wir gemeinsam mit der Schloß-Schule ausprobieren. Im zweiten Halbjahr würden wir gerne mit unserer Schule, der Realschule und der Stadt Kirchberg eine etwas größere Veranstaltung für Bürger, Schüler und Eltern zum Thema „Lerntechniken“ organisieren. Herrn Markus Hofmann, einen dafür aus meiner Sicht sehr geeigneten Trainer, habe ich dazu angeschrieben.

Die in der Hauptversammlung vorgestellte „Ökopoliade“, ein Schüler-oderSchulwettbewerb in komplexem Denken, werde ich in weiteren Gesprächen aufgreifen und wir werden gemeinsam mit der Schule überlegen, ob sich daraus etwas zukunftsfähiges machen lässt.

Gerne würden wir uns dieses Jahr mit dem Stipendienausschuss des Amalie-Pfündel-Fonds (Heinz Borchers, Anna Denkler und Steffi Haller) beraten. Wir haben vor, dafür einen Termin im ersten Halbjahr 2012 zu machen.

Das Kuratorium der Schloß-Schule hat sich dafür ausgesprochen, dass der SK-Verein in der Bindung der Altschüler und in der Vermarktung der Schülerplätze eine stärkere Rolle einnimmt. Dies werden wir im Vorstand diskutieren. Schulseitig sind wir nach wie vor im ersten Schritt auf eine professionelle Adressverwaltung angewiesen. Daran arbeiten wir mit Jürgen Scharch kontinuierlich.

Die Berufsberatung in der Fabrik findet für die 11er am 26. März 2012 um 18 Uhr statt.



Diese Veranstaltung in der „Fabrik“ lebt von den Altschülern, die über ihren beruflichen Werdegang Auskunft geben. Dieses Jahr wollen wir insbesondere Frieder Franz-Gerstein, Ralph Dreher, Hanns Reiff, Sven Kageler, Marcel Engel und einige Kommilitonen von Anja Stapf ansprechen. Wer Lust hat, bitte melden. Die Schüler und Berufsberater laden wir danach zu weiterem Gespräch und Pizza in die Pizzeria im Turm ein.

In alter Tradition werden auch in 2012 unsere Abiturienten zum Abi-Essen beim Franz eingeladen. Das Schwein wird am 11. Juni um 19 Uhr über offenem Feuer die ansprechende Kruste erreicht haben und einen wunderbaren Duft verströmen.

Den Höhepunkt im Ausblick auf das Jahr 2012 bildet sicherlich das Schulfest am 7. Juli. Am Tag des Schulfests haben sich ein fester Treffpunkt (Rondell vor C-Haus) und ein fester Zeitpunkt (Begrüßung) bewährt.

Rainer Horn



Amalie-Pfündel Stipendium

Der Schloß-Schul-Verein verleiht Preise, fördert besondere Vorhaben und Projekte in Schule und Internat und vergibt Stipendien, um die sich Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Bundesrepublik bewerben können.

Genannt sind die Stipendien nach Amalie Pfündel (1897-1981), die über 50 Jahre zunächst als Hausdame, dann als Leiterin die Geschicke der Schloß-Schule entscheidend mitbestimmt und wesentlich dazu beigetragen hat, daß die Schloß-Schule die Zeit des Nationalsozialismus würdig überstand und unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg wieder eröffnet werden konnte.

Die Amalie-Pfündel-Stipendien werden an Schülerinnen und Schüler vergeben, die hohe intellektuelle Fähigkeiten besitzen und gewillt sind, sich in besonderem Maße in Schule und Internat zu engagieren. Die Stipendien richten sich in der Höhe nach dem Einkommen der Eltern und werden bei Bewährung bis zum Abitur vergeben. - Bewerbungen sind zu richten an:

*Schloß-Schul-Verein
Amalie-Pfündel-Stipendium
c/o Schloß-Schule Kirchberg
74590 Kirchberg/Jagst*



Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Salvete oder Hi there, mein Name ist **Regina Bokelmann**. Ich komme aus Hildesheim in

als auch die ländlich, im Grünen gelegene Lage der Schule und der Ort Kirchberg.

betreue zusammen mit Frau Breitner das Mädchenheim.



Mein Name ist **Lydia Klemm** und ich arbeite seit Anfang des Schuljahres als Mathematik-, Erdkunde-, Biologie- und Naturphänomene-Lehrerin an der Schloß-Schule. Mir gefällt es hier sehr gut, so dass ich mich auf viele spannende Jahre freue.



Hallo, ich heiße **Eva Neubert** und ich komme aus Bayern, genauer gesagt aus Unterfranken. Nach meinem Referendariat hat es mich zu Beginn des Schuljahres nach Kirchberg verschlagen, wo ich seitdem Englisch, Geschichte und Gemeinschaftskunde unterrichte. Bisher gefällt es mir an der Schloß-Schule sehr gut und ich fühle mich hier in Kirchberg sehr wohl.

Niedersachsen. Ich unterrichte seit diesem Schuljahr die Fächer Latein und Englisch. Neben der Arbeit als Lehrerin beaufsichtige ich noch zwei Arbeitsstunden. Mir gefällt sowohl das gute Arbeitsklima

Ein Bayerisches Madel in Kirchberg, die die Schüler im Sportunterricht „quälen“ darf: das bin ich - **Yvette Hübner**. Wenn man mich sucht, wird man mich im Mädchenheim finden. Dort wohne ich und

Hallo, mein Name ist **Sarah Maurer**, ich komme aus der Nähe von Kirchberg und bin seit September letzten Jahres an der Schloß-Schule, um hier als Quereinsteigerin die einzigartige Freude an der Musik weiterzugeben. Bisher gebe ich hauptsächlich Unterricht an Musikschulen und bin darüber hinaus aktive Musikerin.

Hi my name is **Erin Zabukovec**. I am a Spanish teacher and Sports Trainer near NYC. My hobbies are Yoga, Volleyball and Basketball. I offer a Hip Hop dance course, an English conversation course and work in the Mädchenheim. I enjoy working with the students very much.

My name is **Adam Cloer** and I'm from Winston-Salem, North Carolina (USA). I completed my Bachelor in History and German and am now working as a English Assistant and with the boys in the boarding School. I also help the C-Haos AG and the Big Band AG. I look forward to the experience of living and working in a German boarding school and getting to know the country and culture better.



Hi, mein Name ist **Angelina Salzwedel**. Ich bin 19 Jahre alt, komme aus Ravensburg und bin Jugend- und Heimerzieherin im Anerkennungsjahr. In meiner Freizeit tanze ich sehr gerne und habe zusammen mit Erin Zabukovec in der Schloß-Schule eine kleine Hip Hop Tanzgruppe. Im Sommer spiele ich vor allem Basketball und gehe gern mit meinen Freunden aus.

Hello, my name is **Joanne Gibson** and I'm a third year language student from England. I am studying German, Arabic and International Relations at Durham University. I work as an assistant in the girls' boarding house and offer an English conversation class for the

10. Klasse with Erin Zabukovec. Before coming to work at the Schloß-Schule in September I studied in Marocco and will go on to study in Jordan. My two favourite hobbies are boxing and baking.

Ich bin **Marine Wirth** und arbeite dieses Jahr im Wiesen-

haus im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres als Praktikantin. Letztes Jahr hingegen war ich noch selbst Schülerin der Schloß-Schule und beendete meine Schulzeit mit der Fachhochschulreife. Die Arbeit mit den Kindern im Wiesenhaus macht mir außerordentlich Spaß.



in der fabrik

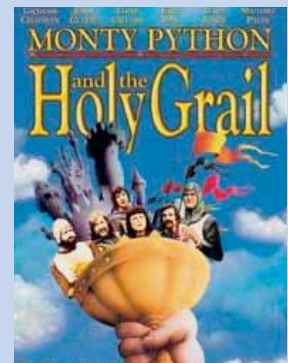
Kulturzentrum der Schloß-Schule Kirchberg

Herzlichen Dank
unseren Sponsoren

Richard Baumann
Waldenburg
Wolfgang Borchers
Neckarzimmern
Betonarbeiten Böhmi, Kirchberg
Autohaus Botsch, Kirchberg
Autohaus Busch, Kirchberg
Schreinerei Daubeck, Kirchberg
Lasertechnik Deeg, Kirchberg
Otto Dinkel
Wallhausen
Druckerei Dollmann, Kirchberg
Dr. Gerhard und Ines Dürlich, Kirchberg
Ebert Bauunternehmung, Kirchberg
Edeka-Neukauf-Lebensmittel, Kirchberg
Wolfgang Glaeser
Bietigheim
Dr. Peter Gutöhrle, Kirchberg
Dr. Karl-Otto Haditsch
Rot am See
Prof. Dr. Michael Lichtlein, Weitrandsdorf
Elektro Lauton, Kirchberg
mft transport systems gmbh
Ilshofen
Claus und Ursula Mielicke
Bietigheim
Dr. Björn Pauckner
Ansbach
Installateur Pfeiffer, Kirchberg
Gartenbau Stapf, Kirchberg
Volksbank Hohenlohe
Öhringen
Dr. Werner Vonberg, Kirchberg

Programm Winter 2011 / 2012 im Saal der „fabrik“

- Mittwoch, 20.10.11** **Lebendige Literaturgeschichte - Vortrag**
Ist die unerhörte dichterische Produktivität Goethes und Schillers im Balladenfach ein Zufall der Literaturgeschichte? Dieser und anderen Fragen geht Dr. Angelika Reimann anhand von Beispielen im Einzelnen nach.
- Dienstag, 25.10.11** **Abenteuer Kajak - Filmvortrag**
Der Wildwasserfilmer Olaf Obsommer zeigt Kajakabenteuer aus Kalifornien, Kanada, Mexiko, Ecuador und von den Galapagos-Inseln.
- Donnerstag, 10.11.12** **Gefahren und Kriminalität im Internet - Informationabend**
Informationsabend für Eltern mit dem Polizeihauptkommissar Ostermann über Cyber-Mobbing und die Gefahren im Zusammenhang mit dem Internet.



- Dienstag, 22.11.11,** **English week - Filmvorführungen**
Begleitend zur Englishweek werden den drei Schulstufen altersgerechte Filme in englischer Originalsprache gezeigt. Die Unterstufe sieht „Chicken Run“, die Mittelstufe „The Holy Grail“ und die Oberstufe „The Trap“ mit anschließender Diskussion.
- 29.11.11,**
01.12.11
- Dienstag, 06.03.12** **Reif für die Schloß-Schule - Vortrag**
Unser Schulpsychologe Dr. Alexander Goersch geht auf das Aufnahmeverfahren an der Schloß-Schule ein.
- Freitag, 04.05.12** **Georg Büchner: Woyzeck - Theateraufführung**
Aufführung des Theater- und Literaturkurses der Klassen 12 und 13.



Jeden Montag mit dem
Jugendmagazin **jetzt!**

Täglich!
Wirkt ungemein
belebend.

Süddeutsche Zeitung
Deutschlands große Tageszeitung

Chronik • Termine • Ausblicke

Fr. 16.09.11 Wandertag
Di. 20.09. - Di. 27.09.11 Schüler aus Bielsko-Biala zu Besuch in Kirchberg
So. 25.09.11 Elternversammlung
Mo. 05.10.11 Weltlehrertag
Mi. 12.10.11 Studientag
Sa. 19.11.11 Elternsprechtag
Sa. 03.12.11 Kuratoriumssitzung
Di. 20.12.11 Weihnachtskonzert in der evangelischen Stadtkirche
Mi. 21.12.11 Festliches weihnachtliches Essen im Internat
Do. 19.01.12 Studientag
Do. 02.02.12 - So. 05.02.12 Skifreizeit
11.02.12 Elternsprechtag

Mi. 22.02. - Fr. 02.03.12 Betriebspraktikum der Klassen 9
Di. 06.03.12 Studientag
Sa. 10.03.12 Tag der offenen Tür
Mo. 19.03. - Mo. 26.03.12 schriftliches Abitur
Mi. 21.03.12 und Do. 22.03.12 Anmeldung für die neuen Klassen 5
Mo. 26.03.12 Vorstellung von Berufsbiographien für Klasse 11 in der „fabrik“
Mo. 16.04. - Mi. 18.04.12 Theaterfreizeit der Oberstufe
Sa. 21.04.12 Kuratoriumssitzung
Sa. 12.05. - Mo. 21.05.12 Schüler der Klasse 10 zu Besuch in Bielsko-Biala

Sa. 14.05.12 Elternsprechtag
Mo. 11.06.12 Spießbratenessen für die Abiturienten vom Schloß-Schul-Verein
So. 17.06.12 Büchermarkt
Mo. 18.06.12 - Di. 19.06.12 mündliches Abitur
Fr. 22.06.12 Feierliche Verabschiedung unserer Abiturienten
Mo. 25.06. - Mi. 27.06.12 Theaterfreizeit der Unter- und Mittelstufe
Do. 05.07. - Mo. 09.07.12 Aufführungen der verschiedenen Theater AGs aus Unter-, Mittel- und Oberstufe in der „fabrik“
Sa. 07.07.12 Schulfest

Tag der offenen Tür Samstag, 10. März 2012

Interessierte Eltern treffen sich mit ihren Kindern zwischen 10.00 und 13.00 Uhr in der „fabrik“, dem Kultur - und Werkstattzentrum der Schloß-Schule in der Birkenstraße (neben Edeka/Neukauf), in dem sich auch der Theatersaal und die Schreinerei, Schlosserei, Töpferei und eine Küche der Schule befinden. Nach einem in kleinen Gruppen geführten Rundgang durch die Schule und das Internat und einem Vortrag von Schulleiter Dr. Ulrich Mayer (um 11.30 Uhr im Speisesaal) besteht die Möglichkeit zu Einzelgesprächen und zu einem Imbiss.



Impressum

Herausgeber: Schloß-Schule Kirchberg
Schulstraße 4
74592 Kirchberg/Jagst

Fon 079 54-9802-0
Fax 079 54-9802-15

E-mail: info@schloss-schule.de
Webseite: www.schloss-schule.de

Bankverbindung:
Sparkasse Schwäb. Hall-Crailsheim
Konto 3 806 689 · BLZ 622 500 30

Verantwortlich: Dr. Ulrich Mayer
Redaktion: Ralf Martius
Lars Saltuari
Layout: Ralf Martius

Fotos: Alexander Bran, Bruno Fischer, Rainer Horn, Wolfgang Langer, Dr. Peter Schaar-schmidt, Lukas Stoiber, Privatbesitz

Druck: Dollmann Druckerei, Kirchberg
Gedruckt auf umweltfreundlichem
Papier (chlor- und säurefrei hergestellt)



Schloß-Schule Kirchberg
staatlich anerkanntes Gymnasium
mit Internat und Ganztagesbetreuung
Mitglied der Vereinigung Deutscher
Landerziehungsheime (LEH)